

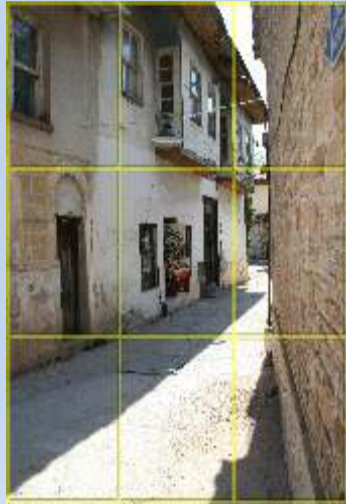
URLAUBSERINNERUNGEN

Sie brauchen keine teure Spiegelreflexkamera, um schöne Bilder zu machen. Natürlich sind mit Kompaktkameras die Möglichkeiten eingeschränkt, besonders was das Fotografieren in Grenzsituationen angeht (schlechtes Licht, schnelle Bewegung) - aber Fakt ist: die Bilder entstehen HINTER der Kamera. Oder auch: der Fotograf macht die Bilder...

Schliesslich sind z.B. Bilder mit extrem einfachen oder gar schlechten Kameras (Lomo oder Holga) eine eigene Kunstform, deren Stil sogar gerne digital nachempfunden wird.

Wir verraten ihnen einige Tricks, wie Sie auch mit einfachen Mitteln an schöne Urlaubsbilder kommen.

malen goldenen Schnitt zu bekommen, sollte das Hauptmerkmal des Bildes auf einer der Schnittpunkte liegen. Durch diese Technik können Sie besonders ästhetisch Bilder schaffen. Mittig angeordnete Bilder wirken statisch und langweilig.

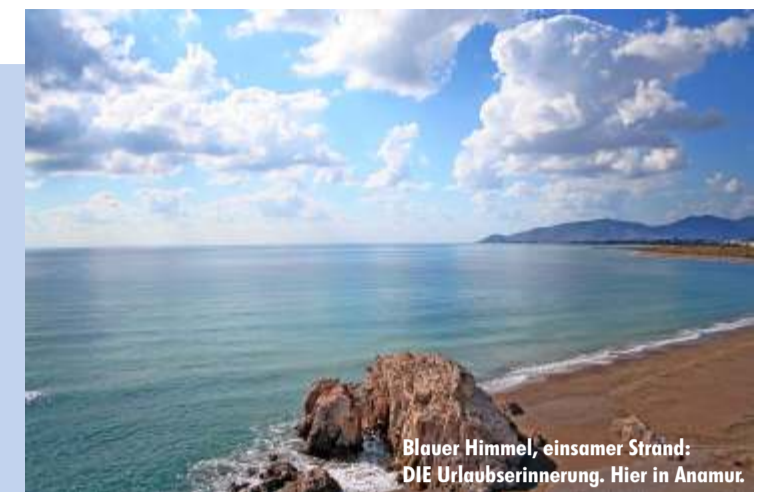


So macht man das:

Motiv mittig anvisieren, Auslöser halb durchdrücken (fast alle Cams haben einen Autofokus-Speicher) dann schwenken und den Ausschnitt so wählen, dass das Hauptmotiv auf einer Achse des Goldenen Schnittes liegt und auslösen-



Die Vorabvisualisierung beginnt mit dem wichtigsten Teil der Fotografie - dem Gefühl, welches eine Szene transportiert.



Blauer Himmel, einsamer Strand: DIE Urlaubserinnerung. Hier in Anamur.

Wichtigster technischer Faktor: das Licht

Entscheidender Faktor für gute Bilder ist allerdings das Licht. Hobbyfotografen sollten daher das Tageslicht beachten und möglichst nie gegen die Sonne fotografieren. Reicht das Tageslicht nicht aus, muss Kunstlicht helfen. Der eingebaute Blitz macht sich vor allem bei Porträtaufnahmen bezahlt. Wenn die Sonne hoch steht, sind die Augen meist schwarz verschattet. Durch Blitzen lassen sich Schatten beseitigen und Gesichter aufhellen.

Das gilt vor allem bei dunkelhäutigen Menschen. Bei Dunkelheit weit entfernte Objekte auszuleuchten, ist aber nicht möglich: In einem Stadion etwa auf den Rasen zu blitzen macht gar keinen Sinn. So weit reicht das Licht meist nicht - ausserdem zerstört das Blitzlichtgewitter oft die Atmosphäre, so gesehen im letzten Jahr in Aspendos bei "Fire of Anatolia" Schade um die Lightshow - und die Fotos werden auch nichts.

So, wie Sie es dann sehen, wirkt es nachher auf dem Foto. So können Sie den Effekt schon vorher ungefähr beurteilen.

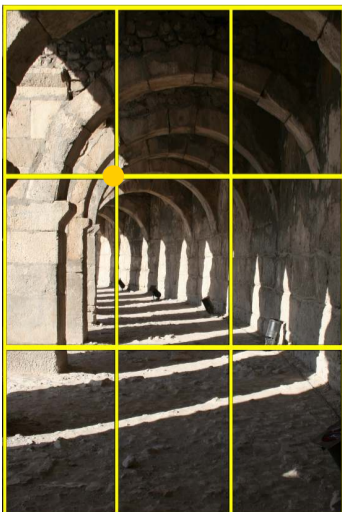
Schöne Fotos sind keine Hexerei

Bildaufbau

Der wohl älteste Trick ist der "Goldene Schnitt". Nicht mit dem "Goldenen Schuss" zu verwechseln, der hat weder etwas mit Fotografie zu tun, noch führt der irgendwie zum Erfolg.

Was ist der Goldene Schnitt eigentlich?

Man teilt ein Bild in jeweils drei Bereiche ein. Horizontal und vertikal Achse werden auf das Bild gezeichnet. Bei der Fotografie muss man sich diese Drittelung durch den Sucher vorstellen. Um einen opti-



Vorabvisualisierung: der Blick vor dem Klick

Bei den meisten Menschen beginnt die Entstehung eines Bildes mit dem Druck auf den Auslöser. Wenn sie dann zu Hause sind, versuchen sie herauszufinden, wie das Bild zu bearbeiten ist. Danach versuchen sie herauszufinden, wie das Bild am besten gedruckt wird. Zu guter Letzt zeigen sie das Bild einigen Bekannten und Freunden, um zu sehen, wie die Reaktionen auf das Bild sind.

Vorabvisualisierung ist grundsätzlich anders herum:

Haben Sie sich nicht schon mal überlegt, warum das überwältigende Bergpanorama oder die Strandszene auf dem Foto seltsam flach wirkt? "Das kommt auf dem Bild

